

Neue Crowdfunding-Plattform medifundo startet erste Kampagne

Mit dem neuen Anbieter von Analysekits, der BioEcho GmbH aus Dormagen, ist medifundo als neue deutsche spezialisierte Crowdfunding-Plattform für Unternehmen der Life-Science-Branche gestartet.

- Crowdfunding als zusätzliches Finanzierungsinstrument für Firmen in den Life Sciences etablieren
- Kleinanleger am Wachstum von attraktiven Zukunftsmärkten beteiligen
- Erfahrendes Gründerteam mit großer Branchenerfahrung in den Life Sciences

München, 31.10.2016. Mit medifundo ist eine neue Crowdfunding-Plattform in Deutschland gestartet, die sich als Alternative zu bisherigen Finanzierungsinstrumenten in den Life Sciences etablieren will und Kleinanlegern leichten Zugang zu einem attraktiven Zukunftsmarkt verschafft. Bislang sind Life-Science-Firmen in Deutschland bei der Kapitalsuche auf eine Handvoll fachkundiger Wagniskapitalgeber und Business Angel angewiesen. Doch der Bedarf übersteigt die vorhandenen Kapazitäten des deutschen Finanzmarktes um ein Vielfaches. Dabei bleiben viele kommerziell vielversprechende Geschäftsideen im wachsenden Zukunftsmarkt der Life Sciences auf der Strecke, weil die Finanzierung ein unüberwindbares Hindernis darstellt. „Mit medifundo wollen wir dazu beitragen, diese Hürde zu überwinden. Wir wollen kapitalsuchende Firmen mit Branchenkennern zusammenbringen, die als private Investoren neue Geschäftsideen in den Life Sciences vorantreiben können“, sagt Marcus Irsfeld. Der gelernte Betriebswirt hat selbst jahrelang als CFO und CEO einer Biotech-Firma gearbeitet. Seit 2009 berät er Life-Science-Unternehmen als Interimsgeschäftsführer.

Kleinanleger an Zukunftsmärkten mit hoher Wachstumsperspektive beteiligen

Gemeinsam mit dem Volkswirt Peter Biewald hat Irsfeld die medifundo gegründet. Biewald war 14 Jahre in Führungspositionen unterschiedlicher Dax-Unternehmen tätig, seit 2001 als CFO/ COO auch in der Biotech-Branche. Beide haben sich zum Ziel gesetzt, eine Crowdfinanzierungs-Plattform in Deutschland aufzubauen, die auf die speziellen Bedürfnisse der Life Sciences zugeschnitten ist. „Wir sind überzeugt, dass die Life Sciences ein extrem spannender Zukunftsmarkt ist – mit zahlreichen Firmen, in die es sich zu investieren lohnt. Bisher waren diese Investitionsmöglichkeiten jedoch nur Wagniskapitalgebern oder institutionellen Investoren vorbehalten. Mit der Plattform bieten wir Kleinanlegern einen Zugang zu attraktiven Anlegeoptionen in einem Wachstumsmarkt“, sagt Biewald. Bei den konkreten Geschäftsinhalten soll es keine Einschränkung auf der Plattform geben: Unternehmen, die neue Therapien entwickeln, sind bei medifundo ebenso willkommen wie Diagnostik-Spezialisten oder Firmen aus der Medizintechnik-Branche. Auch Dienstleister, die neue technologische Tools für die Life Sciences im Portfolio haben oder Digital-Health-Anwendungen anbieten, liegen im Fokus von medifundo.

Kapitalsuchende Firmen profitieren von Branchennetzwerk

Firmen, die bei medifundo um Kapitalgeber werben wollen, werden hinsichtlich ihres Geschäftsmodells genauestens abgeklöpft. Hierfür können Irsfeld und Biewald auf ihre lange Branchenerfahrung zurückgreifen. „Nur durch unser Branchen- Netzwerk zu Investoren, Pharma-

und Life Science Unternehmen und anderen Dienstleistern ist es uns möglich, über die Finanzierung hinaus Added Values für unsere Unternehmen zu generieren“, führt Irsfeld aus. Die beiden Plattform-Gründer haben zusammen mit ihrem Team selbst mehrere hundert Millionen Euro an Finanzierungsvolumen im Life Science eingeworben. „Wir können vielversprechende Firmen einschätzen und wissen gleichzeitig, wie schwer es ist, an ausreichend Kapital zu kommen. Deswegen wollen wir Crowdfunding als weiteres Instrument in der Branche etablieren“, betont Biewald.

Die Plattform ist daher nicht allein auf die Kampagnen der Crowdfinanzierung beschränkt. Als zusätzlichen Service bieten sie ihren Firmen das eigene, über Jahrzehnte aufgebaute Netzwerk an Partnern und Investoren, die sowohl Fach- als auch Finanzierungsaspekte gleichermaßen abdecken. Damit wollen sie den speziellen Bedürfnissen der Life Sciences gerecht werden, in denen viele Firmen einen hohen Kapitalbedarf haben. Irsfeld: „Bei medifundo können kapitalsuchende Firmen sowohl die Crowd als auch institutionelle Investoren oder Business Angels ansprechen, um auch größere Summen einzuwerben.“ Zusätzlich kann erfahrungsgemäß der gleiche Betrag oft mit weiteren Mitteln gespiegelt werden – etwa durch Fördermittel des Staates und Förderbanken. Biewald: „So können sich zwei Millionen ‚crowd money‘ auf bis zu sechs Millionen verdreifachen – eine durchaus attraktive Größenordnung.“

Anleger mit Branchenkenntnis am Wachstumsmarkt beteiligen

Gleichzeitig will das medifundo-Team vor allem Anleger aus dem Branchenumfeld für die Firmen gewinnen. „Wir wollen erreichen, dass Labormitarbeiter, Biotech-Unternehmer, Apotheker, Medizintechnik-Spezialisten oder Ärzte ihre eigene Branchenkenntnis für eine Kapitalanlage nutzen und so selbst am Wachstum der Life Sciences partizipieren“, sagt Irsfeld. Angeboten werden festverzinsliche oder partiarische Nachrangdarlehen. Bei letzteren sind Renditemöglichkeiten von über 25% möglich.

Erste Kampagne: Analysespezialist BioEcho

Die Firma der ersten Kampagne fokussiert auf den stark wachsenden Markt der DNA/RNA-Extraktion. Die BioEcho GmbH aus Dormagen hat hier eine neue Methode etabliert, die erstmals seit 30 Jahren eine verlässliche Alternative zum bisherigen Standardverfahren erlaubt. Rund eine Million Euro haben die Gründer Markus Müller und Frank Schäfer gemeinsam mit einem Business Angel bereits in das junge Unternehmen gesteckt, um die neuen Analysekits für Nukleinsäuren zur Marktreife zu führen. Beide haben lange Jahre bei Branchenführern im Markt gearbeitet, daher kennen sie den Bedarf und die Nachfrage ihrer potentiellen Kunden. „Dank unserer Ein-Schritt-Technologie sind unsere Kits nicht nur deutlich schneller und in bestimmten Anwendungsfällen auch präziser. Bei uns fällt auch viel weniger Verpackungsmüll an, sodass wir Laboranalysen nun erstmals auch umweltfreundlich und nachhaltig anbieten können“, sagt Markus Müller. Damit Produktion und Vertrieb nun starten können, will das BioEcho-Team über medifundo insgesamt 500.000 Euro einwerben. Die Fundingschwelle liegt bei 250.000 Euro, die Mindestinvestmentsumme für Anleger ist bei 250 Euro angesetzt. Investieren können nur auf der Plattform angemeldete Nutzer. Die erste Kampagne läuft über vier Monate bis Ende Februar 2017.

Mehr Informationen: www.medifundo.de/bioecho

Pressekontakt:

Peter Biewald
peter.biewald@medifundo.de
<https://twitter.com/medifundo>

Tel. 089 / 21755486
medifundo GmbH & Co. KG
Behamstraße 17, 80687 München